

Starke Männer – Figuren disruptiver Politik in transnationaler Perspektive

Der Aufstieg von Populisten und Autokraten unterschiedlicher Couleur auf dem politischen Parkett hat autoritäre Führungsmodelle wieder stärker in den Fokus wissenschaftlicher Forschung gerückt. Die Tagung problematisiert dieses Wiedererstarken des Autoritären mit Fokus auf seine politischen Repräsentanten und deren mediale Figuration in transnationaler Perspektive.

„Starke Männer“ sind ein globales Phänomen. Sie eint ein disruptiver Politikstil, der historisch gewachsene Allianzen erschüttert und mit politischen Gepflogenheiten bricht. Sie stehen für eine Personalisierung des politischen Feldes, die heroisch akzentuiert ist.

Die Tagung nimmt diese zeitgenössische Sozialfigur in den Blick und fragt anhand von Fallbeispielen nach den Männlichkeitskonstruktionen, Inszenierungspraktiken und Politikstilen „starker Männer“.

Tagung des Teilprojekts S2: Personalisierung:
Subjektivierung und Autorität

Organisation: Ulrich Bröckling, Dorna Safaian,
Nicola Spakowski

Registrierung und Kontakt

Bitte senden Sie bis zum 15. März 2022 eine E-Mail an:
starkemaenner@sfb948.uni-freiburg.de

Ansprechpartner: Simon Lieb

Die Zugangsdaten zur Online-Veranstaltung erhalten
Sie rechtzeitig per E-Mail.

SFB 948 „Helden – Heroisierungen – Heroismen“
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Hebelstraße 25
79104 Freiburg

Tel.: 07 61 / 203 67602
Fax: 07 61 / 203 67606
www.sfb948.uni-freiburg.de
kontakt@sfb948.uni-freiburg.de

Starke Männer

Figuren disruptiver Politik in
transnationaler Perspektive

Freiburg / online
24. – 25. März 2022



Donnerstag, 24. März

9:00 | **Starke Männer – Konturen einer globalen Sozialfigur**
Ulrich Bröckling (Freiburg)

10:00 | **Locker-Room Nation: Trump und die zwei Gesichter der Informalisierung**
Johannes Völz (Frankfurt)

11:00 | Pause

11:30 | **„Obsession mit Gender“: populistische Männlichkeit und die Infragestellung von Pluralität veranschaulicht am Beispiel von Bolsonaro und Trump**
Ligia Fabris (Rio de Janeiro) und Julia Roth (Bielefeld)

Moderation: Nicola Spakowski (Freiburg)

12:30 | Mittagspause

13:30 | **Populismus, Maskulinität und Außenpolitik: der Fall Indien**
Sandra Destradi (Freiburg)

14:30 | **Starke Männer, Opfer und maskulinistische Identitätspolitik der autoritären Rechten**
Birgit Sauer (Wien)

Moderation: Olmo Gözl (Freiburg)

15:30 | Pause

16:00 | **Putin: Der schwache starke Mann Russlands?**
Fabian Burkhardt (Regensburg)

17:00 | **Affektpolitiken der Komik in Bilddiskursen ‚Starker Männer‘**
Dorna Safaian (Freiburg)

Moderation: Clara Arnold (Freiburg)



Collage: Philipp Multhaupt / Dorna Safaian

Freitag, 25. März

9:00 | **Moderne Führerkulte als Forschungsgegenstand: ein Überblick**
Daniel Leese (Freiburg)

10:00 | **Xi Jinping – Personalisierung von Politik im Kontext eines autoritären politischen Systems**
Nicola Spakowski (Freiburg)

11:00 | Pause

11:30 | **Die Rückkehr der Strongmen. Wie funktioniert plebiszitäre Führerdemokratie?**
Philip Manow (Bremen)

Moderation: Dorna Safaian (Freiburg)

12:30 | Mittagspause

13:30 | **Das System Orbán**
Ellen Bos (Budapest)

14:30 | **Großer Einiger, großer Spalter: Recep Tayyip Erdoğan**
Maurus Reinkowski (Basel)

Moderation: Tim Epkenhans (Freiburg)

15:30 | Pause

15:45 | **Abschlussdiskussion**

Moderation: Ulrich Bröckling (Freiburg)